

1655/56

A

VERZEICHNIS DER AUSGABEN [DES LANDSCHREIBERS BEAT JAKOB I. ZUR-
LAUBEN U.A. IM ZUSAMMENHANG MIT DEM 1. VILLMERGER-
KRIEG]

"Usgaben vohn oberkheitswegen

den 12. Aprill A ^o 1655 bin Jch uff begeren h. landvogts [Johann Städeli] naher Lucern gritten, aldortt uff dem weg Jm uffen undt aben Reisen verbrucht ...	13 Gl.	20 ss
Für den uffritt [von Landvogt Jakob Wirz?] und sitharo ... armen verderbten leütten	7	20 20
Die h. gsandten vohn Baden habendt mich beschieden wegen den h. vohn Bern [Schultheiss und Rat], des abgefalnen Meidtlis [?] halber vohn Vilmergen Jn 2 dagen Zu Baden verzehrt	7	35
Einen potten naher hitzkirch uss befelch der h. gsandten		15
Item einem potten gen Baden		30
Einem potten gen kapell		30
Botten gen Zug	1	
Einem potten gen Lucern zur oberkheit [Schultheiss und Rat]	2	
Einem potten gen Zug	1	10
Item bin ich uff Ein dagsatzung gen Lucern wegen kriegs- wässens geforderet worden, verbrucht uff der Reis undt dasselbst	9	10
Item da ich Zu hitzkirch gewesen, leze [Frühstück]	1	20
Einem potten gen Baden		30
Einem potten gen Zug	1	
Jn der ersten dagsazung Zu Baden, da man den kriege- rischen [?] anfang gemacht, 3 malen dort gewessen us befelch der h. gsandten, hab durchus verzehrt	11	20
Einem potten gen Lucern	2	
... Einen potten in Zweymalen gen Zug by nacht	2	30
Jtem habe ich anfans da ich meine beide pferdt nit bruchen konnen Jn allem Kosten, lohn usgeben	7	
Den Wagner gen Lucern [gesandt]	1	30
Einen potten gen Baden by nacht	1	
Dryen Späher, der einte gen lentszburg, Brug[g] undt Zürich, geben	2	30
Sonnst einen potten gen Zürich ein trinkhgelt [?] wegen verkündigung		30
Jn hizkirch da ich wahre wegen erkundigung ... [?], leze	1	20
Den Trommeter welchen Jch gen hizkirch und Mure [Muri] geschickt	1	
Einen späher der 3 dag lang Jm Bernerbiet verblieben	3	
Jtem einem späher der 2 dag lang Jn Zürich wahr	2	
Dem Wagner vohn Brembgarten so anfangs auch ettliche- mahl post geloffen	6	
Einen eignen potten gen lucern by nacht	2	

	[Gl.]	[ss]	
Den lüten vohn Bremgarten, welche vohn Oberkheits- wegen gen Zug, Baden undt Jn die [Freien] Embter geloffen, Lohn	6		
Einen späher Jns Bernergepiet	2		
... Einen späher gen Zürich	1	20	
Einen potten gen Baden uff dagsazung by nacht	1	10	
Einen potten gen Mure		20	
Wider einen potten gen Mure		20	
Zu Mure einmal, leze	1	10	
Potten gen Baden	1		
Uff die leste dagsazung bin ich naher Baden gefordert worden den 15 hornung A ^o 1656, Jn allem auch mit gsandten verzehrt Jn 1 1/2 ... dag	7	35	
Jtem bin ich wider einmal den 19 hornung Zu Baden gsin verbrucht	3	35	
Da ich heimkhumen mit den gsandten bym wüzhus verzehrt beim [Gasthof] engel [in Bremgarten]	2		
Einem potten so mit h. landtvogts lesten schreiben gen Lucern gangen	2		
So ist vohn dem 8. 9bris A ^o [16]55 ahn bis uff dato den 20. hornung 1656 Jahrs ussert den vohrgestellten 6 Gl. 16 ss den postleüffern nach Bremgarten usbezalt worden	25	20	
Denjenigen postleüffern so brieff nach lucern undt Zug gebracht biswylen ein halb mass wyn, Jn allem unge- fahr	7		
Bis uff dato den 20. hornung A ^o 1656 einem späher so in underschidenliche ohrt geloffen, 3 wuchen lang	20		
... Bis uff den 20. hornung A ^o 1656 ist das usgeben an pottenlöhnen undt anderem vohn kriegswegen	178	22	1)
Mehr 4 pottenlöhn gen Zug undt 3 Baden so in wehrendter dagsazung bezalt worden vohr obigem dato	8	20	
Den 25. hornung wider ein potten gen Zug wegen der gsandten by nacht	1	10	
Potten gen Altheüssern undt Jn die undern Embter die wacht Zu Dopplieren	1	[?] 20	
Potten gen Mure		20	
... Pott gen Baden	1		
Einen potten nach Mure geben		15	
Vom potten so zu mir gen Zug khumen mit brieffen vohn h. landtvogt [Jakob Wirz] undt Mure	2	30	
Einen potten vohn Mure		20	
Einen potten gen Zug	1	10	
Einen potten gen Baden	1		
Einen poten vohn Mure		15	
Wider einen potten gen Baden zu h. landvogt [Jakob] Würzen [Wirz], 2 mal	1	30	
Wider einen potten gen Zug wegen der gsandten	1	10	
Jtem ein potten zu h. Landeshauptm. [Wolfgang] Wirz gen Baden	1		
Mer hab ich zu Sins mit ettlichen gsandten anfangs des [kriegs]wässens verbrucht	5		
Einen potten gen waltheüssern		10	
Potten gen Baden Zu h. Würz	1		

	[Gl.]	[ss]
Wider einen poten gen Zug	1	
Vohm Zu hornung an habe ich noch fur die post Zuo Bremgarten so die brieff naher lucern undt Zug verrichtet an bis dato den 6. Merzen bezalt	9	30
... Mehr 30 Gl. das dem substituten wegen kriegs verordnet		
Totale Summa ales ussgebens	248	10
Noch Zu Mellingen Zehrt, Mure, hizkirch leze, undt den soldaten vil wein gegeben. Jst nichts gerechnet darfür		
Ab hieran vohn einem vohn Bettwyl an hans Ulrich Meyenberg vohn hans Meyer vohn Bettwyl	70	[?]
Mehr dem mohr [?] Uly 2 Müt kernen	6	30
Dem Schmidt so fründ vohn Mure wegen seiner Zehrung ¹ Der Proviant wegen		
Jtem ferner ... [?]	7	20
Mehr bim hirzen [Gasthof Hirschen in Bremgarten] h. landtvogt undt Jch mit h. [Heinrich] Püntiner [Kommandant von Bremgarten] verzehrt, fordert	7	20 ¹
Zu Vilmergen undt Einsiedlen verzehrt		
Jtem Zu Einsidlen [anlässlich einer Wallfahrt] für die priester undt uff dem Weg, Zalt	28	
Hieran hab ich von Petter leupis vohn Sarmenstorff bus	15	
Mehr solt er geben ein Malter haber		
Jtem vohn einem vohn Bettwyl wegen hans Ulrich Meyenbergs Ist alles verrechnet	20 ¹	
Jst hiermit alles obige gegen einander uffgehebt, wie Jch theils h. landvogt berichtet habe.		
Jtem hatt der leüfer noch ettliche bussen Zu Vilmergen Eingenomen, undt weilen er by 28 Gl. nit kunen In Rechnung khomen undt man eigendtllich nit wissen mag wo es gefelt, also hatt er selbige 28 Gl. mit gutheisen h. Landtvogts undt meines an gedachten bussen einbehalten.		
Jtem für sin Mühewaltung 7 Gl. 20 ss, Mehr für des Landtvogts diener Mühewaltung 7 Gl. 20 ss, Restiert er ussen schuldig.		
Hingegen sol ich der oberkheit an obigen Kosten verrechnen, das ich vohn schmidt [Jakob] hoffmann vohn wollen von seiner buss Empfangen	375 ¹	
Mehr vohn leüffer Uly vohn den bussen mir hin undt hero guttgemacht worden.	180	
Summa	555	
Jch sol das man Muos hin undt hero Zalen undt Jch vohn leuffer Empfangen	253	
Jtem sol h. Landtvogt by Rechnung	130	20
Mehr Jme leüffer gutgemacht	21	
Jtem sol er leufer noch	108	27
Summa	512	37
Hingegen ghört der Oberkheit by Rechnung ussen	252	20
Jttem Jm hinderhalt ist wie ob angedeutet	253	
Summa	505	20

	[Gl.]	[ss]
Bleibt hiemit vohr so mir wider ^{er} gehörig	6	23
Also sol ich anstadt der 253 Gl. nur guttmachen	246	17
Mehr sol mir der leüffer das Jch Jme glendt	50	
Jch hab Ze fordern Jn Summa an Usgaben, pottenlöhn, späher, posten undt ettlichen Reissen sambt anderem allem	218	10
Jtem für mein Campagne bis uff den 25. hornung zusam- men grechnet	231	10
Mehr vohm 25. hornung bis uff den 10. Mertzen, thut 15 dag	64	10
Jtem für min schriber wegen seiner gehabten meühe	30	
Summa"	543	30

1) Durchgestrichen

AH 39, 70-73

36

[1654]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN] AN SCHULTHEISS [JOHANN BAL-
THASAR HONEGGER?]

"Mier Kombt sehr Verwunderlich vor, das uwere abgeordnete Jn der Statt Lu-
cern Neben Sonderbaren obligender sach, auch eine besondere (so sich vor
mehr als 15 Jaren¹ Jn schimpff Zuogetragen) mynen Sohn Landtschryber [Beat
Jakob I. Zurlauben] berüerende anregen dorffen, Jme darmit hochst Zuo Ver-
khleinern. Nun hab ich ums selbigen verlauff solchen grundtlichen bericht,
das es nit die intention oder willen gewäsen, wye aber us bösem argwohn
spargiert worden, den damaligen Landtvogt [der Freien Aemter, Peter Furrer?],
schmach Zuo bewysen.

Fürs ander was belanget so zuo baden Verschinen Jarrechnungstag [1654] von
wegen etwas mehrern respects dem Landschr[iber] Zuo bewysen uff baan gebracht
worden, häte wohl mit mindern bemüehung und ohne Costbarliche reysen undt ...
derglichen hinderreden mögen Verglichen und Zuo benuegen allersyts vermittelt
werden. wan aber ... sonst boswilliger gemuethen fürwytz, andere fridliebende
und zuo ruhw gemeinte meynungen übertroffen, So hab Jch doch mynes theils
dise verthrawliche Zuversicht und hofnung! Zuo des h. Schwagern Vorsichtig-
keit, er werde synes theils aller vernern unguoten wyleuffigkeit gern vor-
beugen helfen, dan es würde mier und myner verwandtschaft billich ob und
anglägen syn, den Sohn by syner hoffentlich nit Verschulden ehren bestermas-
sen Zuo deffendieren. Es möchte etwan einer khein unterscheidt machen wellen,